

# Ergebnisse der Erhebung zur Ministrantenarbeit 2015 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

### Hintergrund der Umfrage

Im Erhebungszeitraum vom April bis Juli 2015 haben sich in unserer Diözese 643 von 1.030 Kirchengemeinden an unserer Umfrage beteiligt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von ca. 62 %.

Die Erhebung hat zwei Dimensionen: eine quantitative Erhebung der reinen Zahlen der Ministrantinnen und Ministranten in unserem Bistum und eine qualitative, in der die Fragen nach Art und Weise der Ministrantenarbeit und des Engagements von Ehrenamtlichen in unserem Bistum erhoben wird. Die letzte Umfrage zur Ministrantenarbeit außerhalb der wiederkehrenden Erhebungen der Jugendarbeit durch den BDKJ ist nun schon einige Jahre her. Aus dem Jahr 2006 liegen uns zwar Zahlen vor, die jedoch kein qualitativ ausreichendes Bild der Ministrantenarbeit in unserem Bistum abbilden können. So haben wir auf Wunsch von Bischof Gebhard Fürst und in Kooperation mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Südwestkoop (dem Kooperationsverbund der Referentinnen und Referenten, sowie der Seelsorger in der Mini-strantenpastoral aus dem Südwesten Deutschlands) die Ministrantenerhebung 2015 erarbeitet und durchgeführt.

### Entwicklungszahlen

Nach den Angaben der kirchlichen Statistik der Diözese Rottenburg-Stuttgart ergeben sich folgende Beobachtungen:

Die Zahl der Katholiken in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist vom Jahr 2006 (1.964.593 Katholiken) bis zum Jahr 2014 (1.862.381 Katholiken) um ca. 5 % gesunken.

Gleichzeitig ist die Zahl der Kinder, die zur Erstkommunion geführt wurden, von 2006 (21.245) auf 2014 (15.366) um ca. 28% gesunken.

Dementsprechend unterliegen die Ministrantinnen und Ministranten in unserer Diözese dem natürlichen demographischen Wandeln. So konnten wir im Jahr 2006 eine Zahl von ca. 37.000 Ministrantinnen und Ministranten erheben und im Jahr 2015 eine Zahl von ca. **32.277**. Dies entspricht einem Rückgang um 13 %. Die Verteilung der Geschlechter gibt wie auch schon in den früheren Erhebungen eine Aufteilung in ungefähr gleich viele Jungen wie Mädchen.

### Auf den zweiten Blick

Entsprechend unserer Konzeption finden die drei Säulen der Ministrantenpastoral in unserer Diözese in den meisten Gemeinden ihren Wiederhall.

**Persönlichkeit** – der Einzelne soll in seiner Persönlichkeitsentwicklung bestärkt werden.

**Gemeinschaft** – die Gemeinschaft gibt Identität und stärkt das Wir-Gefühl.

**Liturgie** – in der Liturgie der Kirche vollziehen die Ministranten ihren Dienst und lernen darin ihren Glauben zu vertiefen.

In der Erhebung der Zahlen hat sich gezeigt, dass sich überragend viele Haupt- und Ehrenamtliche in unserer Diözese für die Belange der Ministrantinnen und Ministranten einsetzten. Neben den reinen Zahlen stecken dahinter auch immer Menschen, die durch ihren Glauben und ihr Leben Zeugnis geben für junge Menschen. Ihnen sei an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement gedankt.

# Übersicht über die Anzahl der MinistrantInnen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## Hintergrund der Umfrage

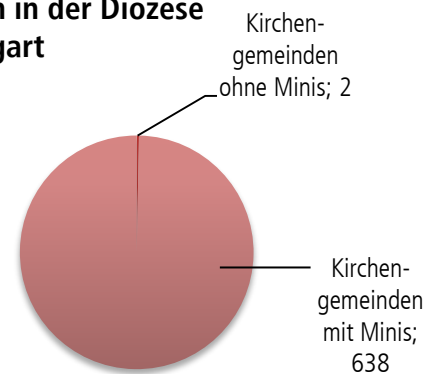
- Erhebungszeitraum April-Juli 2015
- Rücklaufquote 62% (643 von 1030 Kirchengemeinden)
- Alle im folgenden dargestellten Daten beziehen sich auf die real erhobenen Zahlen. Andernfalls ist dies vermerkt.

## Gesamtzahl der aktiven Ministrantinnen und Ministranten: ca. 32.000

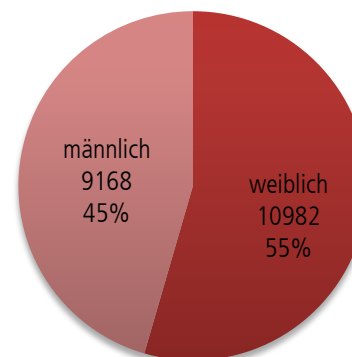
(hochgerechnet auf 100%)

Aktiv bedeutet: Dienst am Altar und/oder Erscheinen bei Gruppentreffen und/oder Gestaltung Gruppentreffen

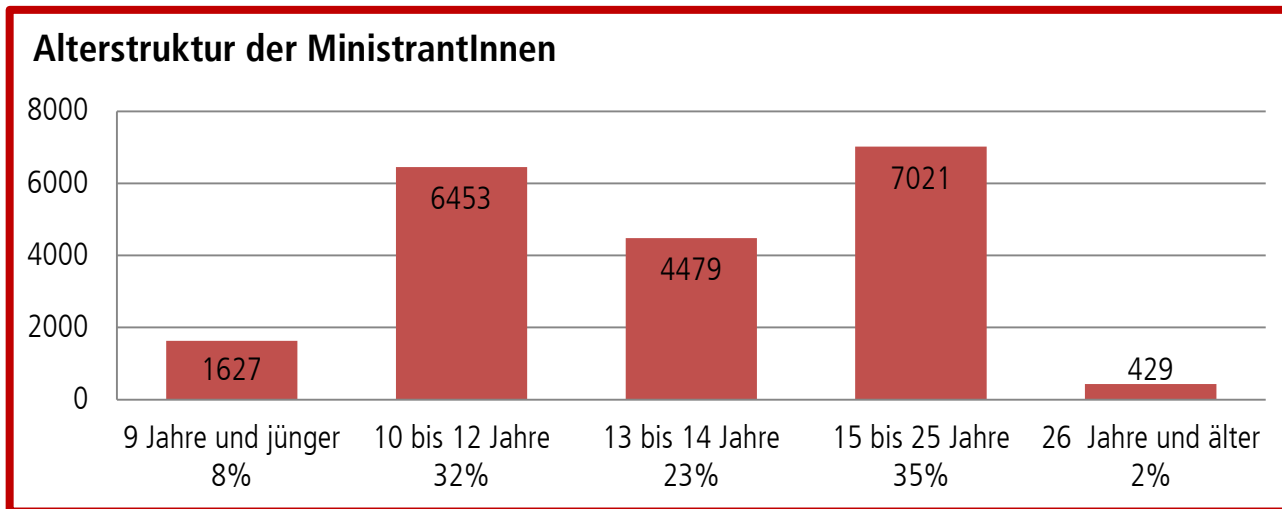
## MinistrantInnen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart



## Geschlecht der MinistrantInnen

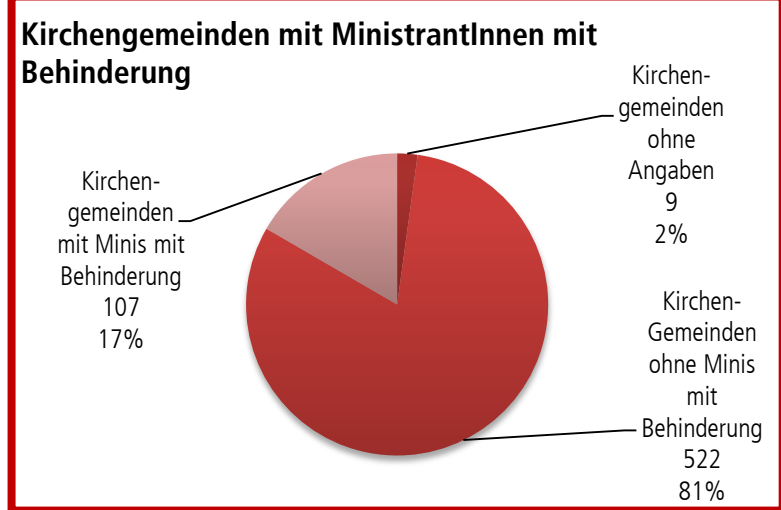


# Übersicht über die Anzahl der MinistrantInnen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

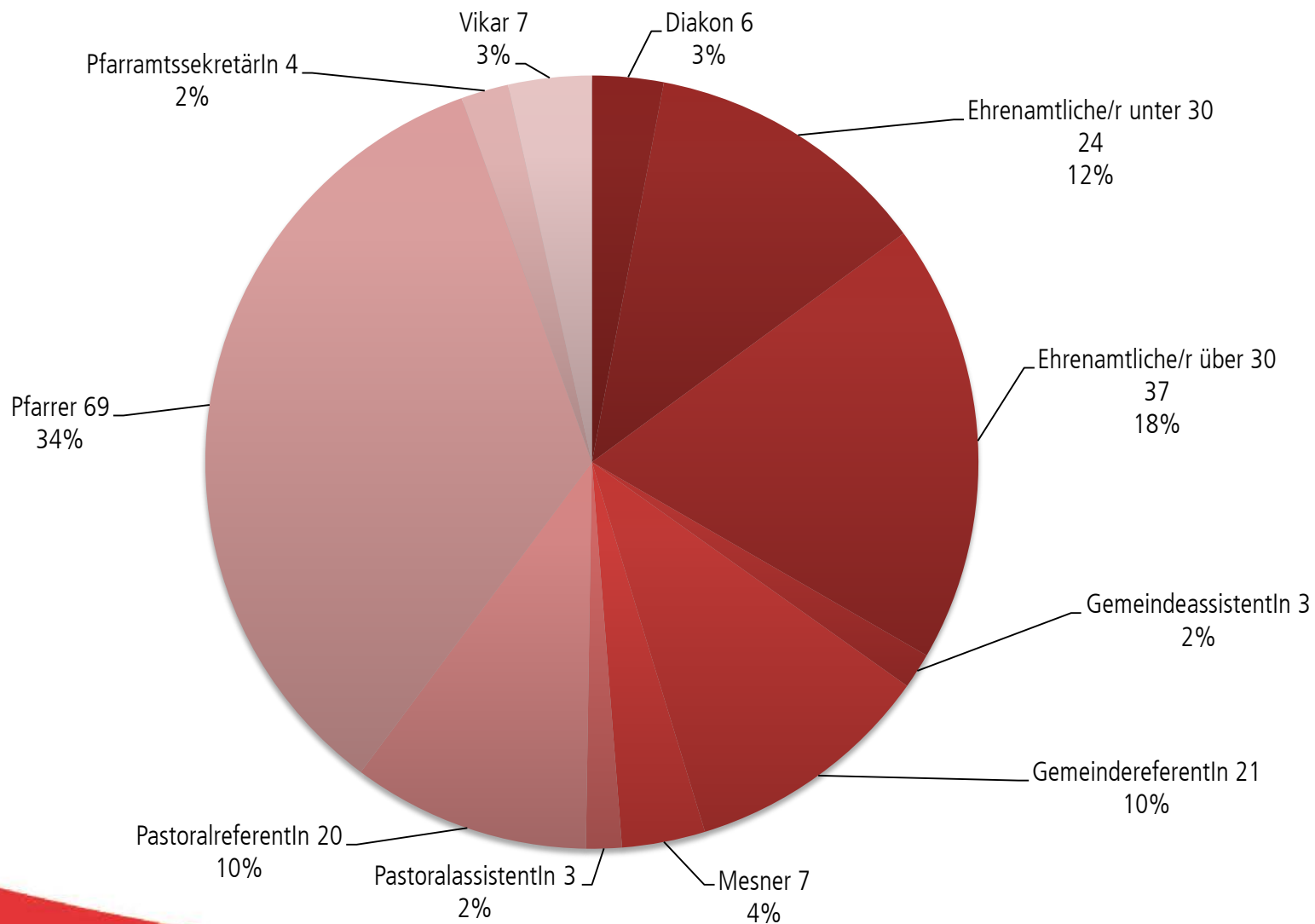


### Nicht katholische MinistrantInnen

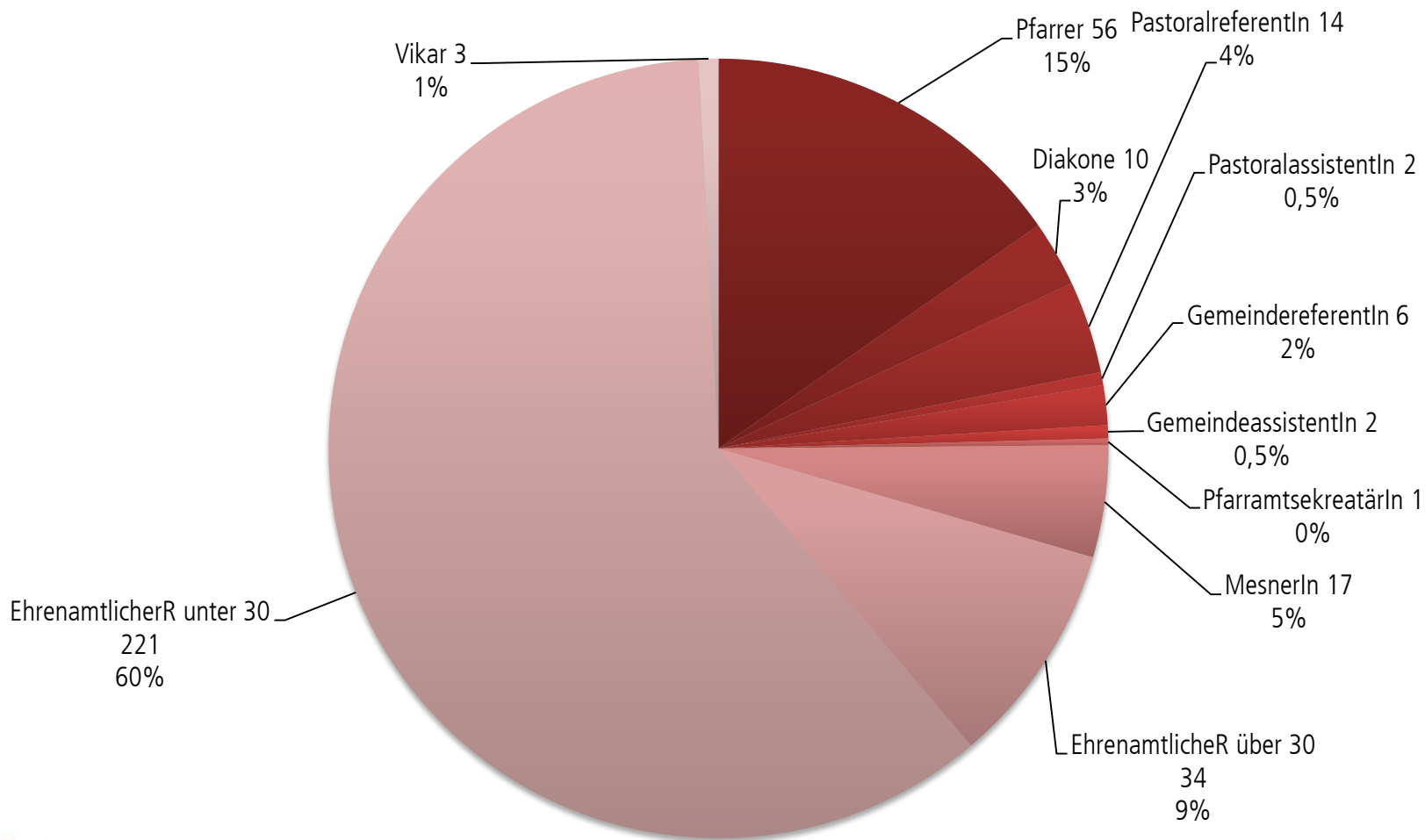
In einzelnen Kirchengemeinden gibt es auch nicht katholische MinistrantInnen. Die genaue Anzahl lässt sich aus den Ergebnissen der Umfrage nicht eindeutig ablesen.



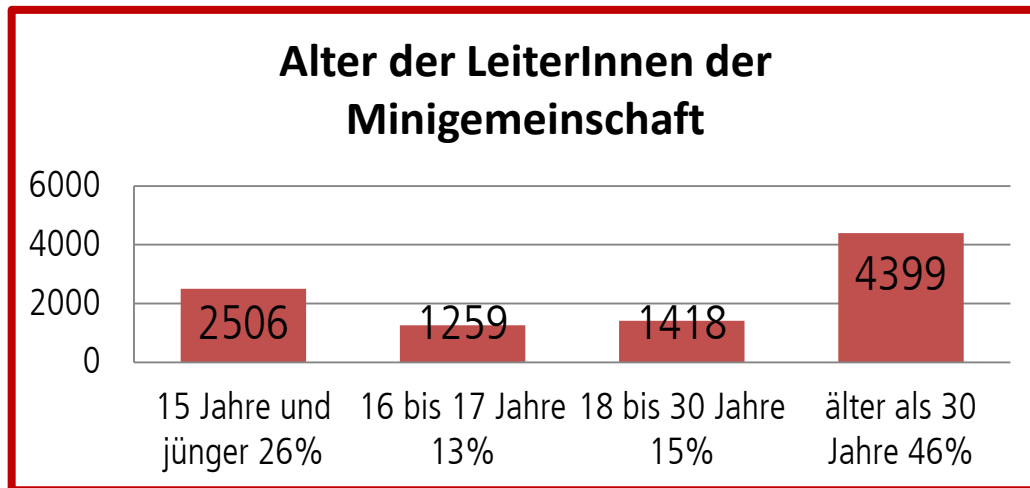
## Personengruppen, die die MinistrantInnen verantwortlich begleiten



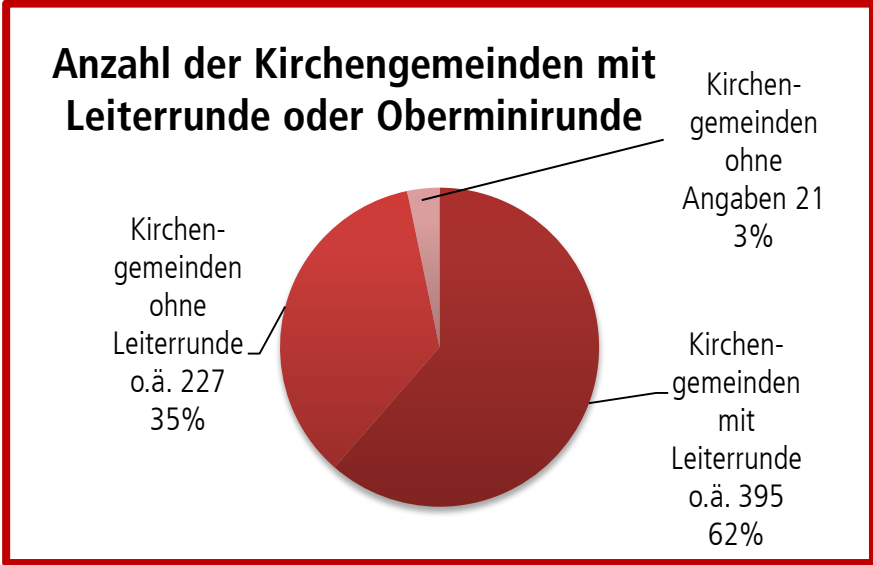
## Personengruppen, die für die Ausbildung der MinistrantInnen verantwortlich sind



## Übersicht über leitende MinistrantInnen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

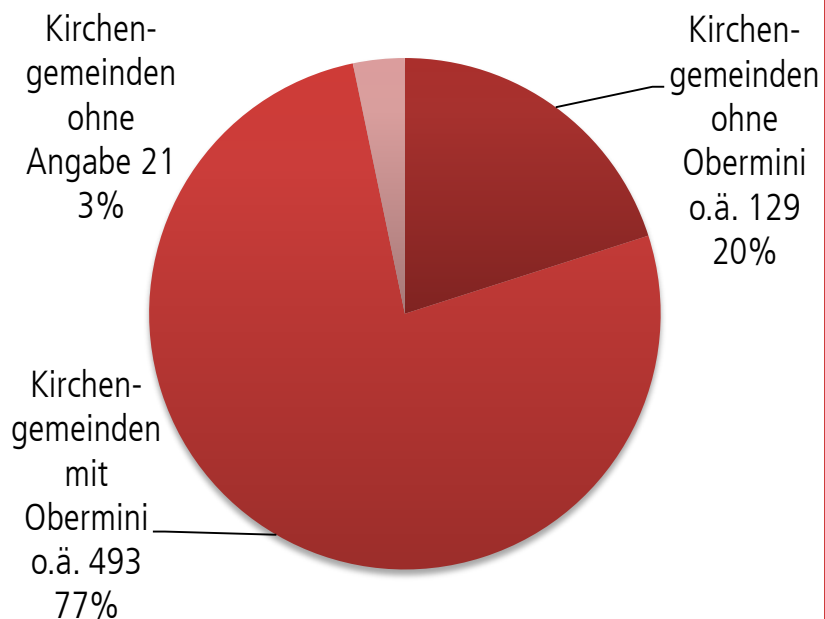


**Gesamtzahl der aktiven LeiterInnen**  
**15867**  
(hochgerechnet auf 100%)



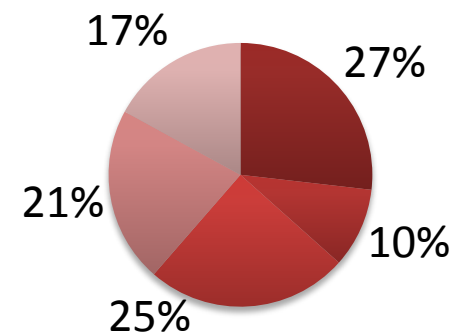
## Übersicht über leitende MinistrantInnen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

### Anzahl der Kirchengemeinden mit OberministrantIn/ LeiterIn



### Verfahren zur Aufnahme in die Leiterrunde

- Wahl durch Minigemeinschaft 27% (107)
- Wahl durch Leiterrunde 10% (39)
- Ernennung 25% (99)
- Mitgliedschaft ab bestimmten Alter 21% (86)
- Andere 17% (68)

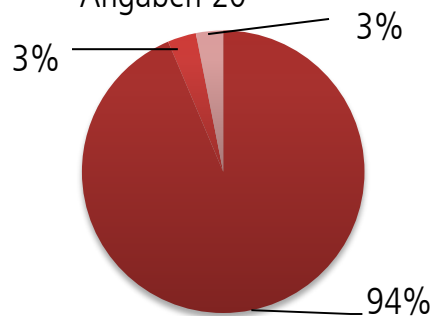




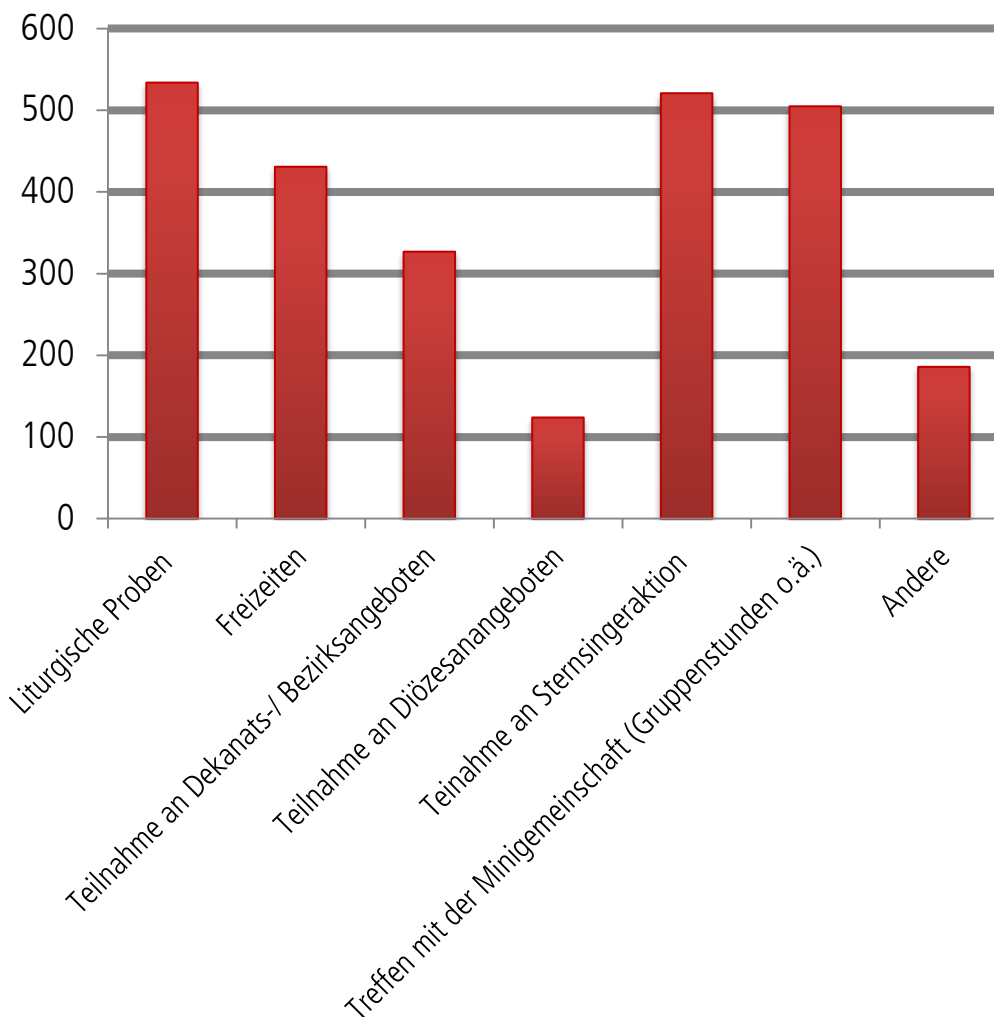
## Angebote über das Ministrieren im Gottesdienst hinaus

### Anzahl der Kirchengemeinden, in denen es Angebote für MinistrantInnen über das Ministrieren hinaus gibt

- Kirchengemeinden mit Angeboten: 602
- Kirchengemeinden ohne Angebote: 21
- Kirchengemeinden ohne Angaben 20

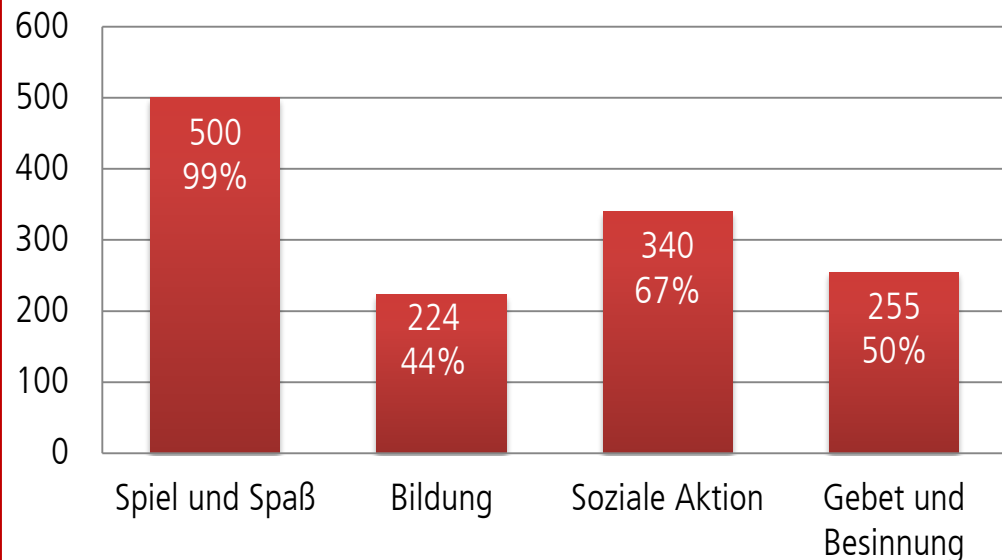
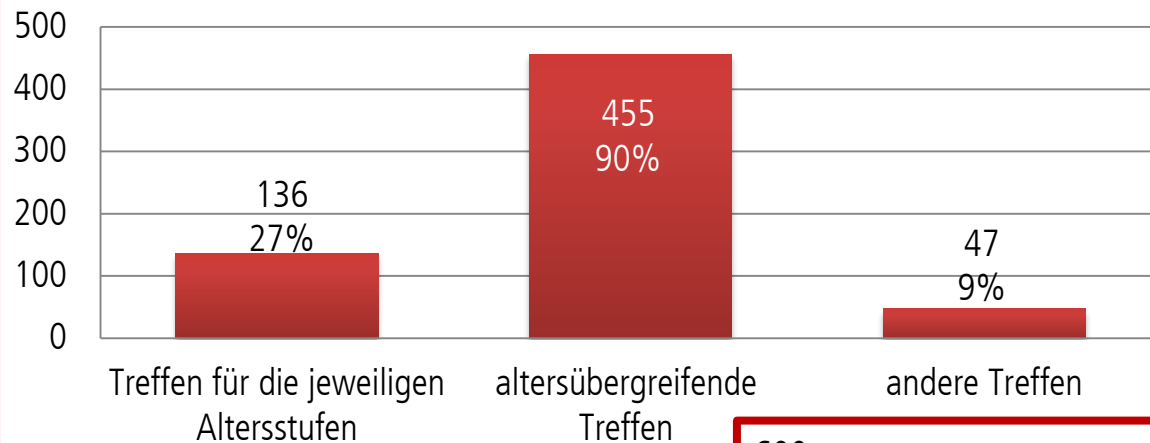


### Art der Angebote



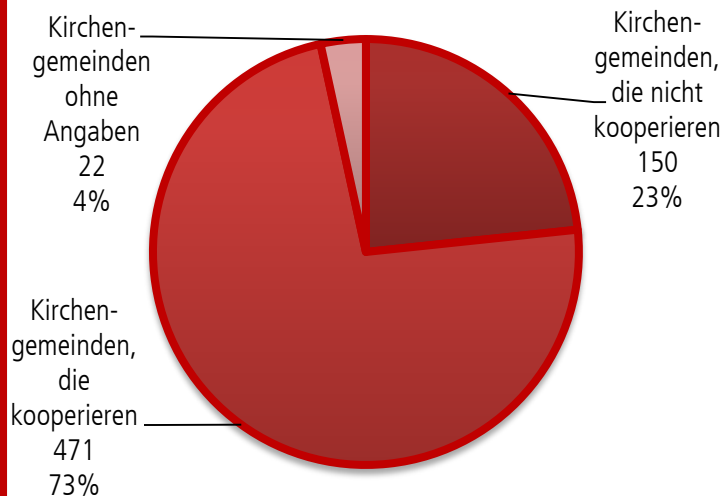
## Angebote über das Ministrieren im Gottesdienst hinaus

### Art der Treffen der Minigemeinschaft

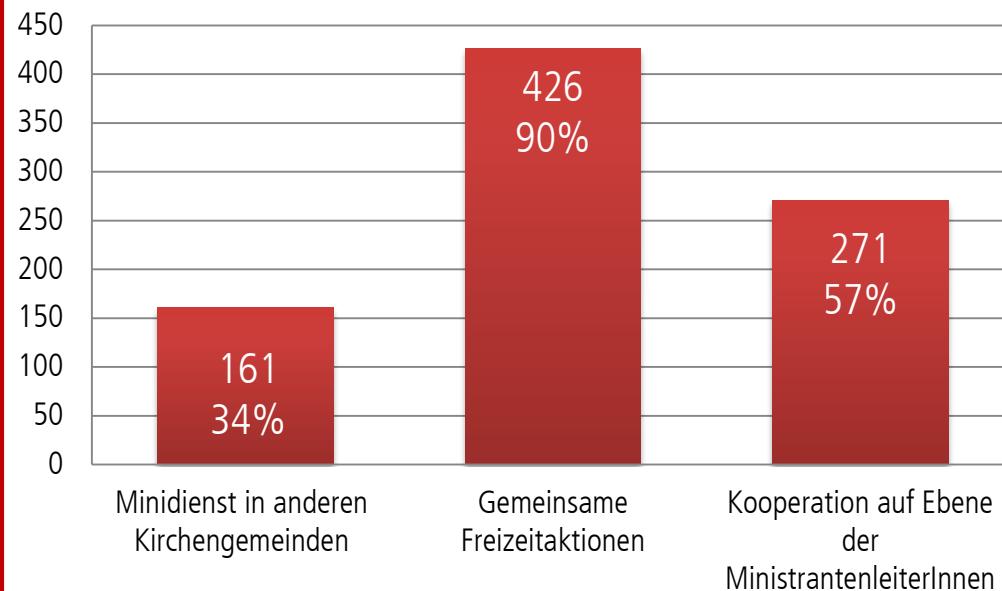


## Kooperationen von Minigemeinschaften in Seelsorgeeinheiten

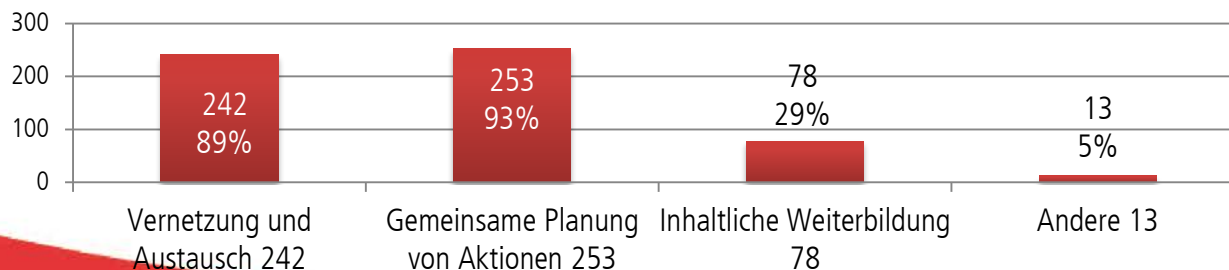
### Kooperation mit Minigruppen anderer Kirchengemeinden



### Art der Kooperation

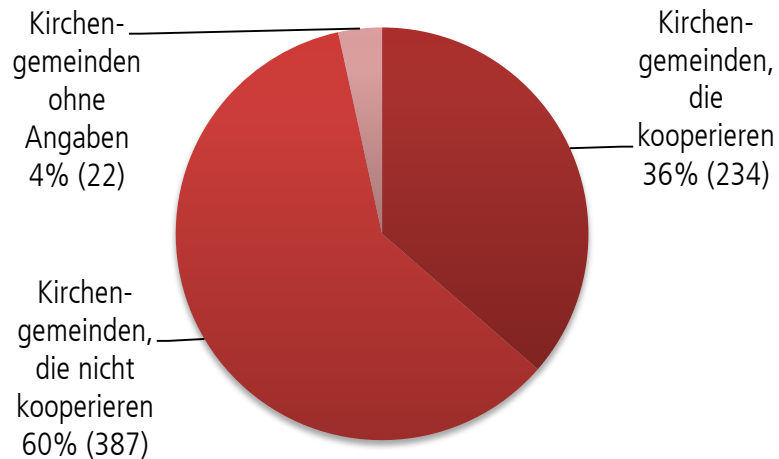


### Inhalte der Kooperation auf Leitungsebene

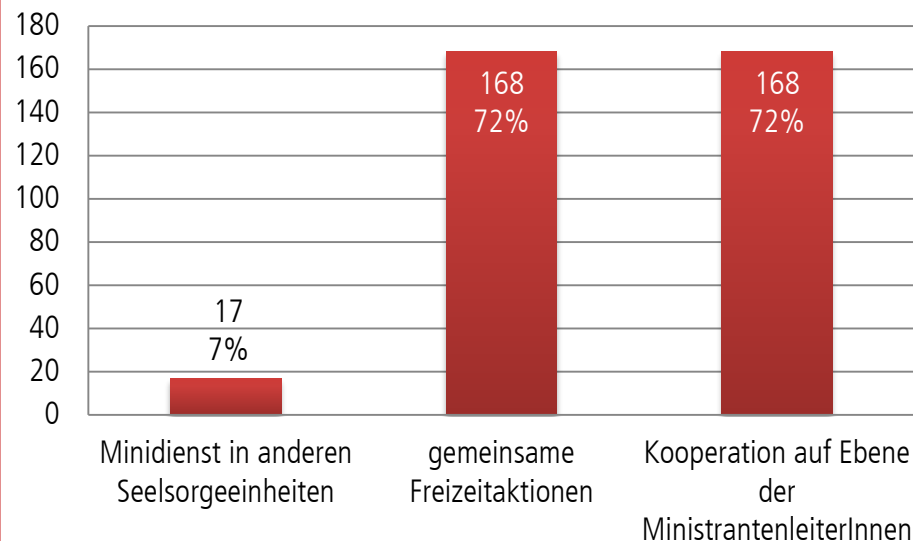


## Kooperationen von Minigemeinschaften in den Dekanaten

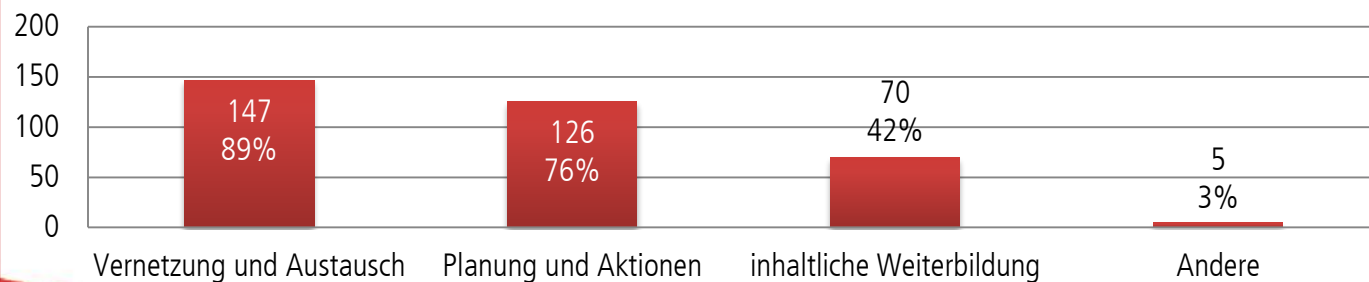
### Kooperation mit Minigruppen im Dekanat



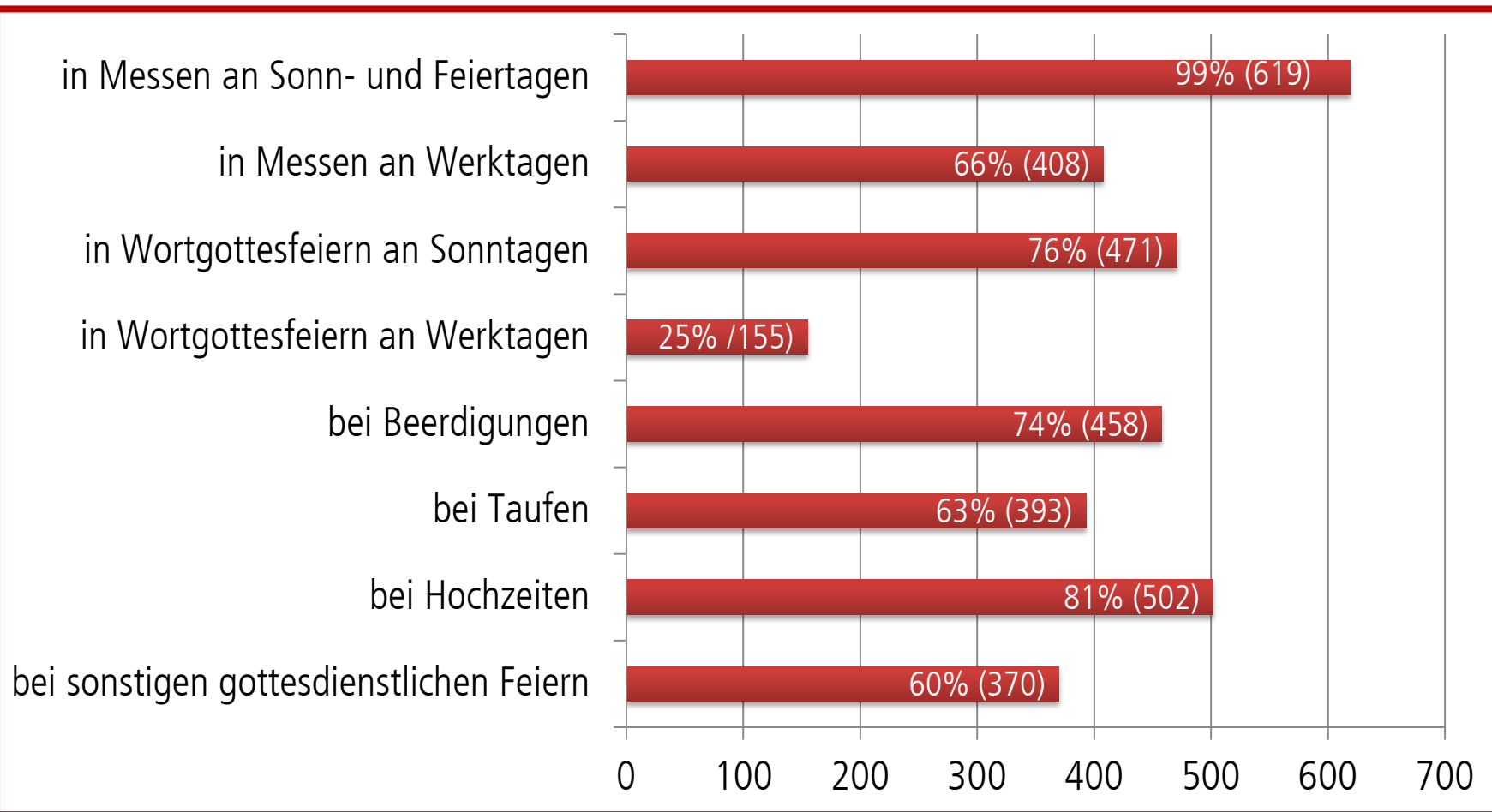
### Art der Kooperation



### Inhalte der Kooperation auf Leitungsebene



## Gottesdienste, in denen MinistrantInnen zum Einsatz kommen

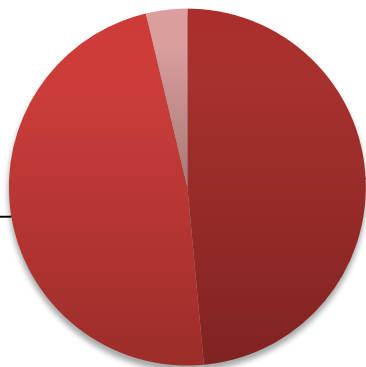


## Unterstützungsbedarf der Miniarbeit vor Ort

### Bedarf an Unterstützung durch Material

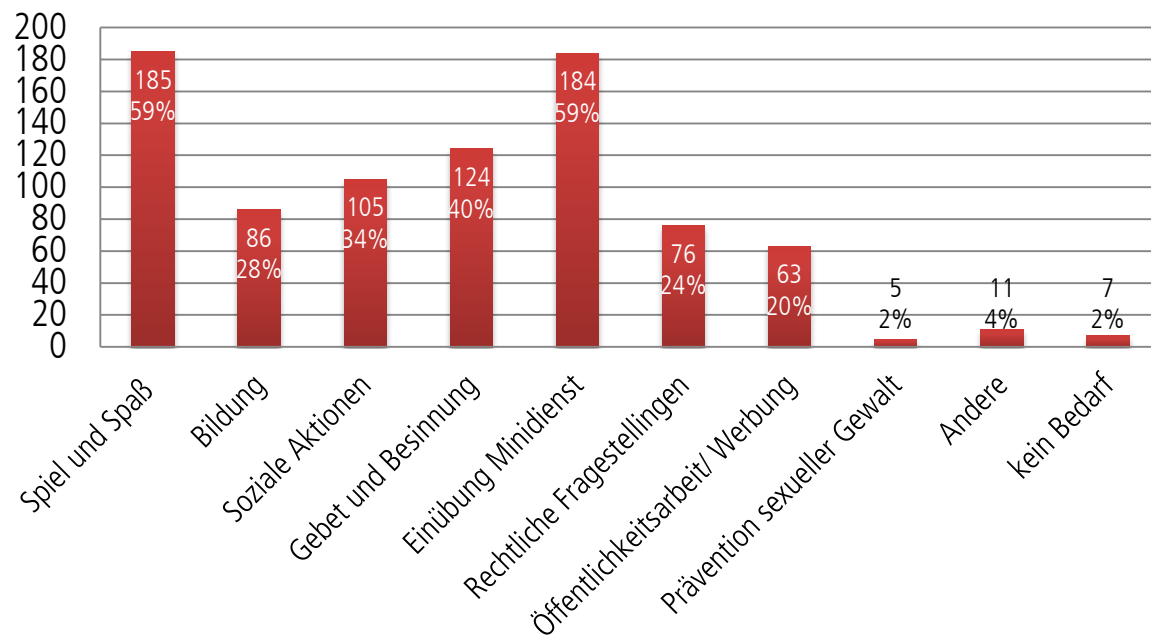
Kirchen-  
gemeinden  
ohne  
Angabe 24  
4%

Kirchen-  
gemeinden,  
die keinen  
Unterstüt-  
zungsbedarf  
haben 307  
48%



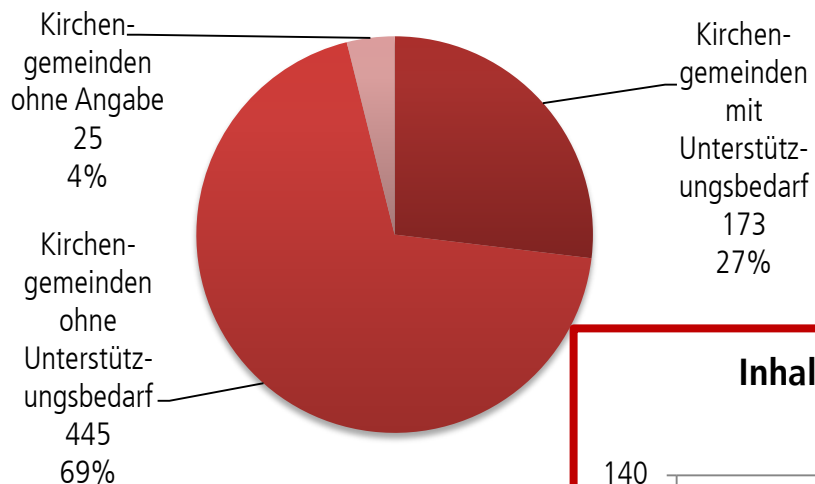
Kirchen--  
gemeinden,  
die  
Unterstüt-  
zungsbedarf  
haben 312  
48%

### Inhalte, für die es Unterstützungsbedarf durch Materialien gibt



## Unterstützungsbedarf der Miniarbeit vor Ort

### Bedarf an Unterstützung durch Schulung



### Inhalte, für die es Unterstützungsbedarf durch Schulungen gibt

